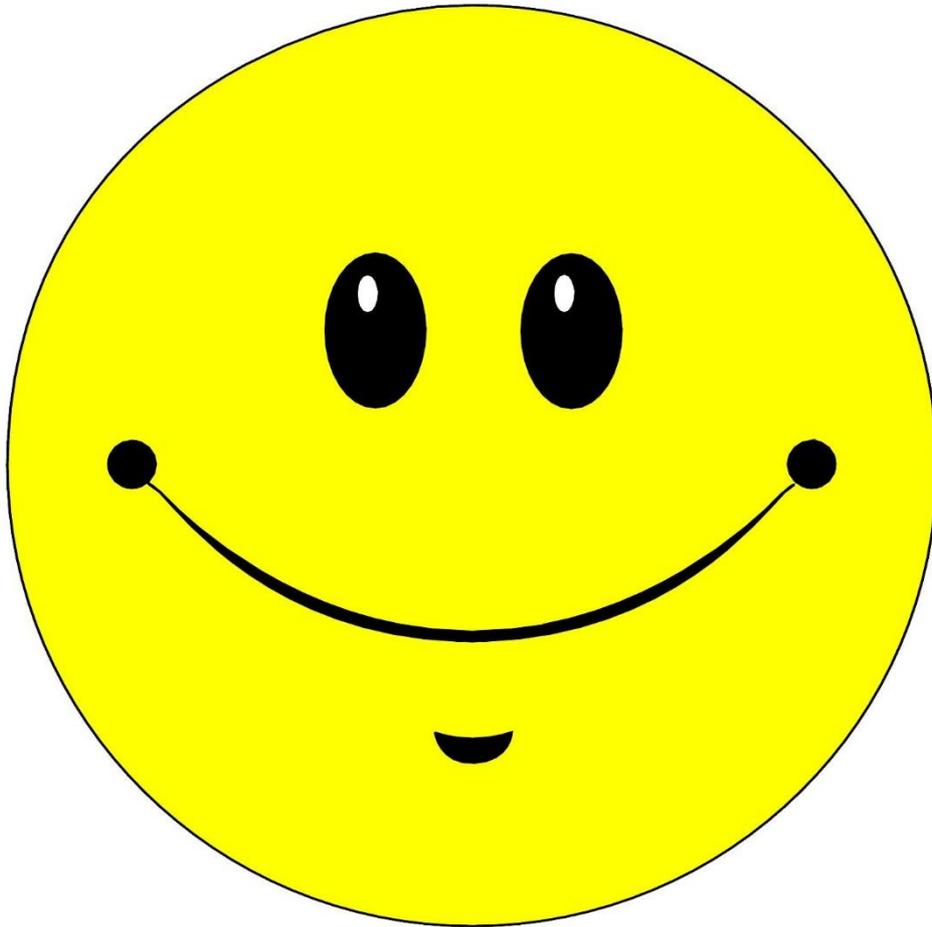


Kinder - und Jugendfreundliches Aichtal e.V.



**„Alles KiJu!“**

**-Unser Jahresrückblick-  
2020**

Impressum:  
Kinder- und Jugendfreundliches Aichtal e.V.  
Uhlbergstr. 24  
72631 Aichtal  
Vorstand@kiju-aichtal.de  
www.kiju-aichtal.de



*Liebes KiJu-Mitglied,*

ein in **mehrerlei Hinsicht** besonderes Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen.

In mehrerlei Hinsicht,

...da der KiJu 2020 still und leise sein **40jähriges Vereinsjubiläum** hatte.

In mehrerlei Hinsicht,

...da der Vorstand 2020 statt aus sieben nur aus vier Personen bestand und es **keinen ersten Vorsitzenden** gab.

Und nicht zuletzt in mehrerlei Hinsicht,

...da 2020 massiv durch die **Corona-Pandemie** und den damit verbundenen Verordnungen und Auflagen geprägt war und leider immer noch ist.

Für den KiJu startete das Vereinsjahr 2020 mit dem **Kinderfasching** als erste Veranstaltung Ende Januar im KULT 25 und wurde ein voller Erfolg! Mit verschiedenen Spielen zum Knobeln, Fühlen und Tanzen hatten die kleinen Feen, Hexen, Piraten und Polizisten einen aufregenden Nachmittag!

Tags darauf fand die diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Wie jedes Jahr fanden Wahlen der sieben Vorstandsmitglieder statt und bereits im Vorfeld hatten unsere erste Vorsitzende Katja, unsere Schriftführerin Kristin sowie die langjährige Beisitzerin Susanne angekündigt, für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Die Anzahl der Versammlungsteilnehmer war sehr übersichtlich. Gunter als zweiter Vorsitzender, Anja als Finanzreferentin sowie Rudi und Stefan als Beisitzer wurden in ihren bisherigen Funktionen wiedergewählt. Die anderen Posten blieben unbesetzt.

An diesem Abend blieb offen, was das für den KiJu bedeutet und wie es mit dem Verein weitergehen soll und kann.

In einer kurz darauf stattfindenden **ersten Vorstandssitzung** entschlossen wir uns, den Verein mit dezimiertem Vorstand durch das Jahr 2020 zu lotsen und begannen hochmotiviert, im Vorjahr angedachte neue Strukturen weiterzudenken, neue Ideen aufzugreifen und die ersten Vereinsevents vorzuplanen. Dass das Jahr so verlaufen würde, war zu dem Zeitpunkt nicht absehbar....

Mitte Februar lud der KiJu zur **Familienaktion** „Sternenhimmel im Winter“ zwölf neugierige Kinder mit ihren Eltern ein. Bevor es richtig losging, stärkten wir uns mit Grillgut und Fichtennadelpunsch in der Marie-Appt-Hütte.



Währenddessen wurde auf der Anhöhe ein großes mobiles Teleskop der Hobbyastronomin Meike Wenzelburger aufgebaut. Meike ist seit vielen Jahren bei der mobilen Stern-

warte, auch die „Sternlesgucker vom Schwabenland“ genannt, aktiv.

Bei einem kurzen Spaziergang durch die Nacht gewöhnten sich unsere Augen an die Dunkelheit und wir konnten mit bloßen Augen bereits mehrere tausend Sterne beobachten. Einer funkelte besonders auffällig: Sirius, erklärte uns Meike, die die vielen Fragen ohne Probleme beantworten konnte. Mit ihrem Teleskop zeigte Sie uns den Orion mit dem Orionnebel, einen Kugelsternhaufen, die Supernova, auch Andromedanebel genannt, und vieles mehr. Es war sehr beeindruckend und die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Herzlichen Dank an Meike für den großartigen Abend. Er wird uns lange in guter Erinnerung bleiben.\*



Für März standen unser **Helferessen** und der **Frühlings-Kinderkleiderbasar** auf dem Programm und die Vorbereitungen waren in vollem Gange. Doch Covid-19 rückte immer mehr in den Fokus und am Tag vor der Nummernvergabe entschieden wir uns schweren Herzens, den Frühlings-Kinderkleiderbasar abzusa-gen mit dem festen Vorsatz, ihn zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen.

So ging es weiter: wenige Tage später war klar, dass auch das **Helferessen** abgeblasen wird.

---

\*Text von Susanne Wegerer, in Teilen überarbeitet

Mit der Schließung der Schulen musste auch die **Spielothek** ihren Betrieb vorerst einstellen.

Der geplante **Fahrradchecktag** fiel mitten in den Zeitraum des ersten Lock-downs und fand daher nicht statt.

Im Mai war die Veranstaltungssituation weiter unsicher. Größere Veranstaltungen waren immer noch nicht erlaubt, so dass der **Ersatztermin** für den Frühlingkleiderbasar, im März noch voller Zuversicht festgelegt, ins Wasser fiel.

Auch das **Zeltlager** im Juni war unter der vorherrschenden Situation und den damit verbundenen Auflagen nicht vorstellbar und wurde abgesagt.

Immer mehr zeichnete sich ab, dass Straßenfeste auf Grund der Infektionsgefährdung nicht stattfinden werden; schließlich wurden auch das **Stättlesfest** und das **Häfner Dorffest** gestrichen.

Noch vor den Sommerferien stellte unser **Spielothek**-Team um Sandra, Tina und Simone ein Hygienekonzept auf die Beine. Als die Schulen auch wieder für schulfremde Zwecke geöffnet wurden durften, war eine **kontaktlose Ausleihe** möglich. Nach den Sommerferien blieb es zunächst dabei. Ab Mitte Oktober war dann endlich der Zutritt unter Auflagen und mit starker Personenbegrenzung wieder möglich! Ein großes Dankeschön ♥ an die Helferinnen, die der Spielothek weiter treu zur Seite standen und stehen!

Der Sommer rückte näher und mit ihm die Frage: Was wird aus dem Aichtaler **Sommerferienprogramm**? Der erste Aufruf unter den Vereinen hatte nicht die nötige Resonanz gebracht. Sollte das Ferienprogramm ausfallen, wie in vielen umliegenden Städten? Nein, auf keinen Fall! Das Orga-Team aus Kleinfinstertbach (*Ferienaktion aus 2019*) hatte schon einen Plan. Unter der Federführung der Stadt sowie dem KULT 25 entstand ein alternatives Sommerferienprogramm an drei zentralen Standorten, die von der Stadt, den Hygieneanforderungen entsprechend, jeden Tag gesäubert wurden.

Unter Corona-Hygiene-Auflagen ehrenamtliche Helfer zu finden war schwierig, weshalb unsere Susi die drei Programmpunkte für den KiJu mit Helfern aus der eigenen Familie bestritt. Für nächstes Jahr sind freiwillige Mitstreiter gerne gesehen. 😊 Meldet euch bei Interesse frühzeitig! Gerne werden auch eure Ideen bei der Planung berücksichtigt!\*

Beim **Jonglier-Workshop** lernten die Teilnehmer unter der Anleitung des erfahrenen Artisten und Zirkuspädagogen Chris Blessing auf spielerische Art das



Jonglieren mit Tüchern, Bällen, Keulen und Ringen sowie das Spiel mit Diabolo und den sich drehenden Tellern. Am Anfang standen ein paar Geschicklichkeitsübungen zur Auflockerung der Muskulatur. Mit zwei Tüchern wurde begonnen. Wem das zu einfach war, konnte drei Tücher oder



gleich die Bälle nehmen. Schnell merkten die Kinder, dass Jonglieren harte Arbeit ist und hohe Konzentration erfordert. Bei Chris sah alles so einfach aus! Bei einigen Teilnehmern ist der Funke übergesprungen und sie waren voller Begeisterung dabei. Bei den Jüngeren ließ irgendwann die Konzentration nach und sie gingen zum Fußballspiel über, was der Stimmung aber nicht schadete. Am Ende des Workshops konnte die Truppe einige großartige Artisten aufweisen.\*

Am 9. September hieß es dann **Abenteuer Föllbachschlucht** – das besondere Klettererlebnis am Felsen in der Natur. 15 Kinder trafen sich am Wanderparkplatz Föllbach zwischen Grötzingen

und Oberensingen, um an diesem sommerlichen Ferientag die Föllbachschlucht zu erklimmen. Gutgeleunt und ausgestattet mit Helm und Badehose wurde die kurze Strecke zum idyllischen Kleinod mit kleinem mehrstufigem Wasserfall schnell bewältigt. Zuerst mussten dort allerdings die Hinterlassenschaften von Schmutzfinken, die eine Party dort gefeiert hatten, weggeräumt werden, was uns sehr ärgerte.

Saskia und Jo hatten mehrere nicht ganz ungefährliche Kletterstrecken eingerichtet. Deshalb hatte die Einhaltung der Regeln oberste Priorität, was für keinen der Kinder ein



\*Text von Susanne Wegerer, in Teilen überarbeitet



Problem war. Sie merkten schnell, dass das Umherspringen am und im Wasserfall eine rutschige Angelegenheit war und das Abseilen an den einzelnen Stufen nur mit größter Konzentration und Teamgeist funktionierte. Ganz selbstverständlich halfen die Großen den Kleinen und alle hatten ihren Spaß. So vergingen die

Stunden viel zu schnell und müde ging es zum Ausgangspunkt zurück.

Ein besonders herzliches Dankeschön an Saskia, Johannes, Samantha, Micha und Jan. Ohne euch hätten wir dieses Event nicht stemmen können.\*



Um vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, gab es gleich zwei halbtägige Veranstaltungen an der Aich in Neuenhaus. Der Kristallforscher und Geologe Ralf Laternser schickte die Kinder unter dem Titel „**Der Aich-Canyon**“ auf die



Suche nach Kristallen. Und siehe da, sie kamen mit vielen verschiedenen Steinen und Kristallen zurück. Es waren Schätze, die er in 20 Jahren selbst gefunden hatte wie z.B. Flintsteine aus der Ostsee, Katzensgold, Bergkristalle, ein Amethyst, sogar ein kleiner Diamant war dabei. Doch nicht nur in der Aich sind Kristalle zu finden, sondern überall in unserem täglichen Leben. Der Geologe legte den Kindern einige Steine in hellem

Weiß vor. Was ist das? Kein Labor dabei? Und was machen wir jetzt? Den ultimativen Geschmackstest natürlich! Schnell war klar, es ist ein Salzstein. Anders ist es beim Würfelzucker, der aus vielen kleinen Kristallen zusammengesetzt ist, genau wie der Sand am Ufer der Aich. Außerdem wurden



\*Text von Susanne Wegerer, in Teilen überarbeitet

beim Experimentieren Fragen wie z.B. „Was ist eigentlich typisch für einen Kristall?“ oder „Wie lässt sich ein Diamant von einem Kristallglas unterscheiden?“ geklärt oder die wichtige Erkenntnis, dass nicht alles Gold ist, was glänzt.

Nach so viel Forschungsarbeit mussten die Kraftreserven mit einem Picknick aufge-

tankt werden. Anschließend konnten die Kinder in der Aich nach Kristallen oder mit einer Goldwaschpfanne nach „Gold“ suchen. Manch einer wurde tatsächlich dabei fündig... Ihre Schätze durften sie natürlich mit nach Hause nehmen.\*



Nach den Sommerferien zeichnete sich leider schnell ab, dass die positive Corona-Entwicklung nicht halten wird und der **Herbst-Kinderkleiderbasar** wurde mit Wehmut aber ohne Diskussion abgeblasen.

Für Oktober planten wir vom Vorstand gemeinsam mit unseren **Teamleitern** das Jahr Revue passieren zu lassen und einen, wenn auch noch sehr unsicheren, Ausblick auf das Jahr 2021 zu wagen. Doch auch dies war uns nicht gegönnt. Die Infektionslage verschärfte sich innerhalb kurzer Zeit so massiv, dass eine Durchführung nicht zu verantworten war.

Bei all den Ausfällen, gestrichenen Veranstaltungen und negativen Meldungen gab es aber auch ein paar **erfreuliche Aspekte**:

- Der KiJu hat einen sehr engagierten **Zeugwart**! Danke Steve, dass du diese Funktion Anfang des Jahres für den KiJu übernommen und das Jahr gemeinsam mit deinen Helfern dazu genutzt hast, die KiJu-Lagerräume auf Vordermann zu bringen und Übersicht herzustellen. Auch im Vereinsraum wurden die Schränke aufgemacht, sortiert und entrümpelt.
- Lange hat es gedauert und manch einer hat nicht mehr daran geglaubt, doch sie ist wieder online: Die **Homepage** des KiJu-Aichtals! Schaut rein unter [www.kiju-aichtal.de](http://www.kiju-aichtal.de)!
- Der Vorstand hat sich entschieden, in diesem Jahr die Arbeit der **Malteser** vor Ort mit einer Spende zu unterstützen. Außerdem kann, wer will, beim Besuch des **Naturtheaters** nun auf „KiJu-Stühlen“ sitzen.

---

\*Text von Susanne Wegerer, in Teilen überarbeitet

- **Zwei neue Familien** begrüßen wir im KiJu, die trotz der wenigen öffentlichen Vereinspräsenz den Weg in unseren Verein gefunden haben. Herzlich Willkommen Familie Hörner und Familie Hagenloch.

Nun geht das Jahr 2020 zu Ende. Ohne **Waldweihnacht** und mit ungewisser Perspektive, was 2021 angeht.

**Sicher ist**, dass für 2021 viele Veranstaltungen weiter **nicht sicher** sind. Nur wenige Veranstaltungen wurden festgelegt und wir hoffen sehr, dass diese umgesetzt werden können, um das **VereinsLEBEN** wieder zu **BE-leben**.

Sicher ist,

...dass wir uns als Vorstand trotz weniger Veranstaltungen und kürzeren (virtuellen) Sitzungen entschieden haben, in dieser dezimierten Form **kein weiteres Jahr** zu bestreiten.

Sicher ist,

...dass es schade wäre, wenn mit dem KiJu als Verein auch Veranstaltungen und Angebote wie die Spielothek, Kleiderbasar und Zeltlager verschwinden oder sich ein **neues Dach** suchen müssten.

Sicher ist aber auch,

...dass ein Verein vor allem **für und von seinen aktiven Mitgliedern** lebt. In den letzten 40 Jahren hat der KiJu einiges auf die Beine gestellt. Zuletzt wurden die **aktiven** Mitglieder, die Lust darauf haben, Bestehendes verantwortlich zu übernehmen oder sich mit neuen Ideen in den Verein einzubringen leider weniger und damit auch das KiJu Angebot.

Nutzt die **Möglichkeiten**, die der KiJu euch als **Plattform** bietet! Wir wollen euch bei der Umsetzung eurer Ideen und Anliegen für die Verbesserung der Situation für Kinder und Jugendliche in Aichtal unterstützen!

Im **Nachklang** noch der Hinweis, dass der **Mitgliedsbeitrag** in Höhe von 15€ zum 01.04.2021 abgebucht wird. Bitte teilt uns rechtzeitig mit, wenn sich eure **Bankverbindung** geändert hat, um Rücklastschriften und die damit verbundenen Kosten und Mühen zu vermeiden. Außerdem freuen wir uns auf eure Nachricht, wenn sich eure **Familie vergrößert** oder eure **Anschrift geändert** hat. Eine E-Mail genügt!

Weiterhin stehen **Gruppenausweise** des Deutschen Jugendherbergswerks zur Ausleihe für Vereinsmitglieder zur Verfügung. Der **Vereinsraum** wird derzeit leider nicht vermietet, Änderungen hierzu bitte der Homepage oder den Nachrichtenblättern entnehmen!

Jetzt aber: lasst dieses **in vielerlei Hinsicht** besondere Jahr 2020 gemütlich ausklingen! Wissen wir auch nicht, was uns 2021 bringen wird, so wünschen wir euch und euren Familien umso mehr besinnliche und frohe Weihnachtstage und ein gesundes, erfreuliches Jahr 2021! **Bleibt gesund!**

Im Namen des Vorstands

*Anja Nappert*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grund der sich aktuell abzeichnenden Lage, haben wir uns gegen einen Termin Ende Januar entschieden. Wir hoffen, dass sich die Situation bis Ende Februar soweit beruhigt, dass unsere

**Mitgliederversammlung  
am Freitag, 26.02.2021  
in der Mehrzweckhalle in Grötzingen**

stattfinden kann.

Bitte denkt daran, euch bis zum 19.02.2021 mit der Anzahl der Teilnehmer, die mit euch im Haushalt leben, unter [vorstandt@kiju-aichtal.de](mailto:vorstandt@kiju-aichtal.de) **anzumelden**, damit wir die Bestuhlung danach ausrichten können und beachtet die Hygienemaßnahmen vor Ort. Auf eine Verpflegung wird verzichtet und versucht, die Veranstaltung kurz zu halten!

### ***Vorläufige Tagesordnungspunkte:***

- 😊 Themenanträge der Mitglieder,
- 😊 Vorstandsbericht – Rückblick 2020,
- 😊 Kassenbericht,
- 😊 Bericht aus der Spielothek,
- 😊 Verabschiedungen,
- 😊 Entlastung des alten Vorstands,
- 😊 Neuwahl des Vorstands,
- 😊 Aktivitäten und Veranstaltungen – Ausblick auf 2021,
- 😊 Diskussion und Verschiedenes.

Wir freuen uns auf euch!

# KiJu – Programm 2021

## Veranstaltungen

Mitgliederversammlung	26.02.2021	MZH Grötzingen
Frühlings-Kleiderbasar	20.03.2021	MZH Grötzingen
Zeltlager	25.-27.06.2021	Jungviehweide, Waldenbuch
Städtlesfest	31.07./01.08.2021	Grötzingen
Herbst-Kleiderbasar	25.09.2021	MZH Grötzingen

## Spielothek

Jede Woche Dienstag und Donnerstag  
15.00 Uhr – 17.30 Uhr in der Weiherbachschule  
*(in den Schulferien geschlossen)*

Aktuelles oder weitere Veranstaltungen könnt ihr dem Aichtaler Blättle oder unserer Homepage entnehmen.

Oder folgt uns auf Facebook!

